

Neuer Motorsegler kann Flugzeuge in die Luft schleppen

Luftsportverein kauft Flieger für 90 000 Euro

EHLERSHAUSEN. Der Luftsportverein (LSV) Burgdorf bekommt Ersatz für seine im August abgestürzte Piper. Der Verein hat einen gebrauchten Motorsegler vom Typ Falke mit 110 PS gekauft. Für die Anwohner des Flugplatzes bei Ehlershausen hat der LSV-Vorsitzende Jan Kohrs eine gute Nachricht: „Das neue Flugzeug ist wesentlich leiser als die Piper“, sagt er.

Der Motorsegler wird eine Doppelfunktion erfüllen und sowohl für die Ausbildung von Segelflugschülern eingesetzt, als auch Segel-

flugzeuge in die Luft schleppen. Das gebrauchte Flugzeug kostet rund 90 000 Euro. „Wir müssen alles zusammenkratzen, um die Finanzierung zu sichern“, sagt Pressewart Heiner Stelter. Daher habe der LSV seinen bisherigen Segelflieger verkauft, der wegen seines schwachen Motors nicht zum Schleppen geeignet war. Die 50 Jahre alte Piper hatte nach dem Absturz – vermutlich wegen eines verrosteten Vergasers – nur noch Schrottwert. Der Pilot erlitt beim Absturz leichte Verletzungen. fs



Der Motorsegler vom Typ Falke schleppt künftig Segelflieger in die Luft.